

Predigt, Mk 4,26 – 34

Thema: Vatertag

Liebe Glaubende, heute möchte ich euch anlässlich des Vatertages ca. die Hälfte eines Liedes von Reinhard Mey vorspielen – es heißt Zeugnistag.

Youtube link Zeugnistag <https://www.youtube.com/watch?v=fK3vSkYzpTY> bis 2:12 anhören.

Frage: Wie meint ihr reagiert der Vater auf die Frage des Direktors wer unterschrieben hat?

Mögliche Antworten: Er schimpft mit dem Sohn; er sagt, dass er von ihm sehr enttäuscht ist; das wird ein Donnerwetter geben;

So reagiert der Vater in dem Lied: weiterspielen bis 2:30

<https://www.youtube.com/watch?v=fK3vSkYzpTY>

Der Vater nimmt seinen Sohn in Schutz, obwohl er etwas getan hat, dass nicht in Ordnung ist – er lügt sogar für ihn. Das mag wahrscheinlich auf den ersten Blick moralisch bedenklich sein, aber in diesem Augenblick hat der Vater seinem Sohn gezeigt, dass er, egal was er tut, auf ihn zählen kann. Und dieses Kind hat wahrscheinlich nie mehr im Leben eine Unterschrift gefälscht, weil es das unbedingte angenommen sein erleben durfte. Und zum Schluss des Liedes singt Reinhard Mey, er wünscht allen Kindern dieser Welt Eltern, die aus diesem Holz geschnitzt sind.

Dieser Vater, diese Eltern haben etwas von unschätzbarem Wert für ihr Kind ausgesät. Dieses unbedingte, und uneingeschränkte angenommen sein.

Und wenn wir im heutigen Evangelium hören, wie Jesus das Reich Gottes mit dem Bild des Mannes – vielleicht ist dieser Mann auch ein Vater - der aussät vergleicht, bekommen wir durch das Beispiel vom gehörten Lied vielleicht eine Ahnung was Reich Gottes noch alles sein kann.

Am heutigen Vatertag dürfen wir auch dankbar darauf blicken, was unsere Väter und väterlichen Menschen durch ihr Leben, durch ihr da sein alles an Gutem aussäen – und ich möchte heute ganz bewusst nur das Gute nennen:

- Übermut und Freude: als Spielkamerad für die Kinder
- Warmherzigkeit und Geborgenheit: als einer der Gefühle zeigt und tröstet
- Sättigung an Leib und Seele: indem er für das leibliche und seelische Wohl sorgt

- Lösungsstrategien: indem er mit den Kindern lernt und unlösbare Aufgaben zu lösen vermag
- Dankbarkeit für die Schönheit der Natur: als Berg- und Wanderführer
- Kreativität: als Handwerker
- Musikalität: als Musikbegeisteter
- Heilendes und heilsames: als Krankenpfleger
- Gesprächsbereitschaft und Streitkultur erlernen: als Ansprechperson, Ratgeber und Reibebaum
- Das unbedingte angenommen sein: als Partner, Freund, Begleiter

Ich denke die Liste, was ein Vater alles durch sein Dasein aussäen kann würde sich noch beliebig erweitern lassen ...

Und wenn wir heute vom Reich Gottes hören, mit dem Bild vom säenden Mann – vielleicht vom säenden Vater - hören, dann möchte das Evangelium uns zeigen: Wenn diese guten Saaten aufgehen, dann wächst Reich Gottes schon jetzt unter uns.

Amen.